

Positionspapier der Bürgerinitiative „Frischluftzufuhr für München“ vom 2.12.2019

Im **Interkommunalen Strukturkonzept Hachinger Tal** des Gemeinderats Neubiberg und des Münchner Referats für Stadtplanung und Bauordnung ist eine Bebauung des Grünzug Nr. 10 mit überwiegend Gewerbeflächen vorgesehen.

1. Vor weiteren Beratungen im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und im Stadtrat von München sowie im Regionalen Planungsverband und im Landratsamt München ist eine umfassende **bioklimatische Untersuchung** der Frischluftschneise in diesem Grünzug erforderlich. Damit soll die Bedeutung und Wirkung der Frischluftzufuhr und die Zulässigkeit einer weiteren Bebauung dieses Grünzugs im Sinne des LEP und des Regionalplans München grundsätzlich geklärt werden. Die Ergebnisse des DWD und die Klimafunktionskarte sind zu berücksichtigen.

Nach ersten offiziellen Hinweisen der Stadtplanung fungiert der Grünzug als Frischluftschneise und „**weist einen sehr großen Kaltluftvolumenstrom und eine sehr hohe bioklimatische Bedeutung auf. Diese Funktion gilt es zu erhalten, um auch weiterhin die Kaltluftlieferung aus Süden in die angrenzenden Stadtgebiete zu gewährleisten.**“

2. Die Machbarkeit des **Hochwasserschutzkonzepts** der von Finck'schen Gutsverwaltung muss geklärt werden. Dazu ist eine Beurteilung des Wasserwirtschaftsamtes München und der Wasserrechtsbehörden der Stadt München und des Landratsamtes erforderlich.

Schon heute ist festzustellen, dass das vorliegende Strukturkonzept in eklatanter Weise den Zielvorgaben des LEP und des Regionalplans München widersprechen.

Wie schon die betroffenen Bezirksausschüsse einstimmig beschlossen haben, ist das **Strukturkonzept gänzlich abzulehnen**. Die Bebauung dieses Grünzugs gefährdet die Frischluftzufuhr für mehr als **hunderttausend Menschen in den Stadtvierteln Giesing-Fasangarten, Ramersdorf-Perlach und Haidhausen**. (siehe auch den Monitoringbericht)

Mit bisher mehr als 1.500 Unterschriften besorgter Bürger*innen fordern wir deshalb alle Politiker und Parteien im Münchner Stadtrat und den umliegenden Gemeinden auf, das gesamte **Strukturkonzept und die weitere Bebauung des Grünzugs Nr. 10** in den Planungsausschüssen, im Stadtrat und den jeweiligen Gemeinderäten sowie im Regionalen Planungsverband **abzulehnen**.

Thomas Kiesmüller

Sprecher der Bürgerinitiative
Frischluftzufuhr für München

<https://frischluftzufuhr-muenchen.de/>

Peter Mehling

stellv. Sprecher der Bürgerinitiative
Frischluftzufuhr für München